

Hersteller:
UNIFOREST d.o.o.
Dobriša vas 14/a
3301 PETROVČE
SLOWENIEN
TEL.: +386 3 713 14 10
info@uniforest.si

Transportkippmulde

GIBON

140/90M, 160/90M, 140/100, 140/125, 160/100,
160/125, 180/100, 180/125, 200/125



Bedienungsanleitung

Ersatzteilliste

Index

Kundenanrede.....	3
Einsatzbereich.....	3
Technische Daten.....	4
Allgemeine Sicherheitsanweisungen	4
Beschreibung der Transportkippmulde	6
An- und Abbau der Transportkippmulde.....	7
Transport	7
Arbeit mit der Transportkippmulde	7
Auf- und Ausladung des Stückmaterials	7
Auf- und Ausladung des Schüttmaterials	7
Auf- und Ausladung des Schnees	8
Ausgleichung der Aufschüttungen.....	9
Prüfungen, Wartung und Schmierung	9
Aufkleber mit Sicherheitsanweisungen (Piktogramme).....	10

Verehrter Kunde!

Wir danken Ihnen herzlich für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Einkauf unserer Maschine erwiesen. Wir sind davon überzeugt, dass Ihnen dieser Artikel eine vollkommene Zufriedenheit bei der Arbeit bietet!

Vor der ersten Inbetriebnahme machen Sie sich mit allen Aufgaben und Funktionen des Gerätes und mit der Arbeitsumgebung vertraut. Die Bedienungsanleitung enthält die wichtigsten Informationen über die Maßnahmen vor der Benutzung (besonders vor der ersten Benutzung) und über die Wartung und regelmäßige Pflege des Gerätes. Dabei helfen Ihnen Kapitel, die das arbeitstechnische Verfahren vor der Benutzung des Gerätes beschreiben.

Vor der Arbeit lesen Sie vorsichtig die Bedienungsanleitung und achten Sie besonders auf die Sicherheitshinweise.

Achtung! Bei Weitergabe des Gerätes legen Sie immer die Bedienungsanleitung bei. Der Bediener muss das Gerät gemäß den Hinweisen und Bestimmungen benutzen.

Einsatzbereich

Die Transportkippmulde Gibon ist ein universelles Schlepperanbaugerät für verschiedene Manipulationsarbeiten. Das Einsatzgebiet reicht vom Transport des Stück- und Schüttmaterials bis zur Auf- und Ausladung auf Anhänger und Ausgleichung der Aufschüttungen. Bei allen Arbeiten, wo die Schürfleiste der Kippmulde auf den Boden bewegt werden muss, achten Sie auf die Hindernisse (Wurzeln, Steine, Randsteine usw.). Der Hersteller haftet nicht für den aus einem widmungsfremden Einsatz folgenden Schaden. In diesem Fall trägt das Risiko der Benutzer selbst. Zum gezielten Einsatz gehört auch die Beachtung der Bedienungsanleitung, welche der Hersteller vorgeschrieben hat. Die Maschine darf nur von den dafür zuständigen und über die Gefahren informierten Personen bedient werden. Dabei müssen die entsprechenden Unfallschutzvorschriften, arbeitsmedizinische Anweisungen und Verkehrsvorschriften beachtet werden. Selbstdurchgeführte Umgestaltungen an dem Anbaugerät schließen jegliche Haftung des Herstellers für den daraus folgenden Schaden aus.

Technische Daten

Typ		Gibon								
		140/ 90-M	160/ 90-M	140/ 100	140/ 125	160/ 100	160/ 125	180/ 100	180/ 125	200/ 125
Charakteristiken										
Dimensionen der Kippmulde (cm)	Breite	140	160	140	140	160	160	180	180	200
	Länge	90	90	100	125	100	125	100	125	125
	Höhe	40	40	40	40	40	40	40	40	40
Gewicht (kg)		145	159	250	290	280	310	310	330	350
Tragfähigkeit (kN)		5	5	9	10	12	13	14	14	14
Hydraulikzylinder	Einweg- zylinder	/	/	o	o	o	o	o	o	o
	Zweiweg- zylinder	/	/	x	x	x	x	x	x	x

o serienmäßig

x auftragsgemäß

Allgemeine Sicherheitsanweisungen

Um Unfälle zu vermeiden, lesen und beachten Sie die vorliegenden Anweisungen sorgfältig!

Die größte Aufmerksamkeit bei der Arbeit mit der Transportkippmulde müssen Sie der Sicherheit widmen!

1. Bitte beachten Sie Betriebsanleitungen und allgemeine sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Anweisungen.
2. Die Bedienung der Kippmulde darf nur befähigten Personen über 18 Jahren übertragen werden.
3. Die Warnschilder am Anbaugerät geben wichtige Hinweise für den unfallsicheren Betrieb. Beachten Sie diese für Ihre Sicherheit!
4. Die Kippmulde ist vor der Benutzung, jedoch mindestens an jedem Arbeitstag einmal, auf ihren einwandfreien Betriebszustand zu überprüfen. Mängel sind fachgerecht zu beheben.
5. Benutzen Sie persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, geeignete Kleider, Sicherheitsschuhe...).
6. Zwischen dem Schlepper und der Kippmulde darf sich niemand aufhalten, ohne dass der Schlepper vor dem Fortbewegen durch die Bremse oder den Unterkeil gesichert wird.
7. Im Bereich des Dreipunktanbaugestänges besteht eine Verletzungsgefahr durch Quetschung und Zusammenpressen!
8. Verweilen Sie nicht im Gefahrenbereich!

9. Vor dem Umkippen der Anlage für die Materialablagerung hat sich der Benutzer davon zu überzeugen, dass im Gefahrenbereich keine Personen, Tiere oder andere Hindernisse sind.
10. Das Aufsteigen auf die Kippmulde und die Fahr darauf sind untersagt.
11. Bei der Fahr auf der öffentlichen Straße berücksichtigen Sie Verkehrsregeln und Verkehrszeichen!
12. Bei Ingangsetzung der Maschine hat sich der Maschinenführer davon zu überzeugen, dass niemand gefährdet wird (Kinder)! Sorgen Sie für eine ausreichende Sicht.
13. Für die Fahr auf der Straße halten Sie die Maschine im vorgeschriebenen Zustand! Falls die Kippmulde die Rücklichter des Schleppers verdeckt, so dass diese bei der Fahrt nicht sichtbar sind, müssen bei der Fahrt auf der Straße zusätzliche Rücklichter auf die Kippmulde angebracht werden.
14. Sie müssen die Fahrt immer den Fahrbedingungen anpassen! Bei der Fahrt bergauf oder bergab und in der Querrichtung vermeiden Sie schnelles und plötzliches Abbiegen!
15. Die Stabilität des Schleppers mit zusätzlichen Gewichten gewährleisten.
16. Gewichte nach Vorschriften auf vorgesehene Befestigungspunkte stellen!
17. Achten Sie auf die zugelassene Achsenbelastung und gesamte zugelassene Masse.
18. **ACHTUNG!** Je höher der Schwerpunkt, desto größer die Gefahr des Umkippen!
19. Die Kippmulde nicht zweckentfremdet benutzen.

Beschreibung der Transportkippmulde

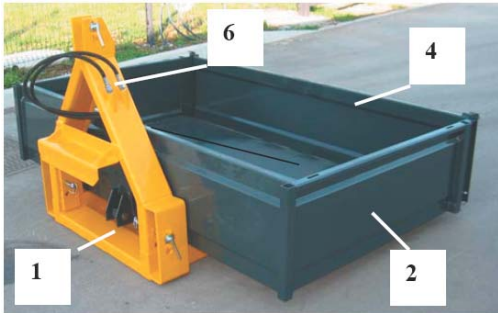


Bild 1

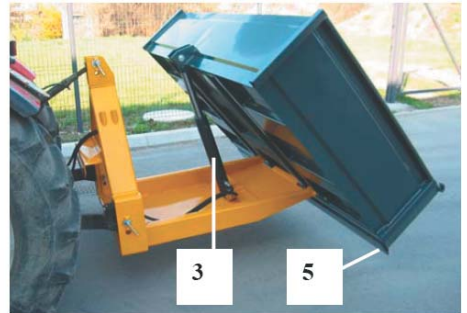


Bild 2

Der Anschluss der Transportkippmulde 1 (Bilder 1 und 2) ermöglicht den Anbau an das hydraulische Dreipunktgestänge des Schleppers. Die Kippmulde 2 ist auf das Traggestell mit dem Dreipunktanschluss angebracht und mit dem Hydraulikzylinder 3 verbunden. Die Kippmulde ist serienmäßig mit einem Einwegzylinder, nach Bestellung aber auch mit einem Zweiwegzylinder mit zwei Hydraulikrohren 6 ausgestattet. Die hintere Seitenwand 4 der Kippmulde 2 ist entfernbar, der Boden unter der hinteren Seitenwand 4 geht in die Schürfleiste 5 über.

An- und Abbau der Transportkippmulde

Beim Anbau darf sich im Bereich des Schleppernäherns zur Kippmulde zwischen dem Schlepper und der Anlage niemand aufhalten. Mit der oberen Stange der Schlepperhydraulik den Boden der Kippmulde waagrecht einstellen. Die unteren Stangen der Schlepperhydraulik blockieren, um den Vorschub der Kippmulde in die Querrichtung zu verhindern. Alle Stifte einsetzen, um die Gefahr eines unbeabsichtigten Abbaus zu verhindern. Das Hydraulikrohr an die Schlepperhydraulik anschließen.

Beim Abschalten ist zuerst eine entsprechend abgehärtete und ebene Fläche zu finden. Das Hydraulikrohr auf bestimmte Stellen an den Anschluss anbringen.

Die Stabilität des Schleppers mit zusätzlichen Gewichten gewährleisten. Gewichte nach Vorschriften auf vorgesehene Befestigungspunkte stellen! Achten Sie auf die zugelassene Achsenbelastung und gesamte zugelassene Masse.

Transport

Bei der Fahrt auf der öffentlichen Straße berücksichtigen Sie Verkehrsregeln und Verkehrszeichen. Für die Fahrt auf der Straße muss die hintere Seitenwand immer eingesetzt sein. Falls die Kippmulde die Rücklichter des Schleppers verdeckt, müssen bei der Fahrt auf der Straße zusätzliche Rücklichter auf die Kippmulde angebracht werden.

Die Fahrt der Personen auf der Kippmulde ist untersagt. Sie müssen die Fahrgeschwindigkeit immer den Fahrbedingungen anpassen! Bei der Fahrt bergauf oder bergab und in der Querrichtung vermeiden Sie schnelles und plötzliches Abbiegen!

ACHTUNG! Je höher der Schwerpunkt, desto größer die Gefahr des Umkippen !

Arbeit mit der Transportkippmulde

Auf- und Ausladung des Stückmaterials

Den Schlepper mit der Kippmulde der Aufładungsstelle nähern und mit der Schlepperhydraulik die Kippmulde auf geeignete Höhe bringen. Beim Absenken der Kippmulde darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten. Den Schlepper mit der Bremse sichern.

Im Falle direkter Versetzung des Stückmaterials vom Boden kann der Kippmuldenboden mit dem Hydraulikzylinder geneigt werden so, dass die Schürfleiste am Boden ist. Die Bewegung des Materials während der Fahrt oder ein etwaiges Umkippen mit entsprechender Verbindung verhindern. Für die Fahrt auf der Straße muss die hintere Seitenwand immer eingesetzt sein.

Auf- und Ausladung des Schüttmaterials



Bild 3

Das Schüttmaterial auf die Kippmulde von Hand oder maschinell laden. Vor der Ausladung die hintere Seitenwand öffnen. Die Ausladung mit der Einschaltung des Hydraulikzylinders erledigen, der die Kippmulde aufhebt und neigt so, dass das Material hinunterfällt (Bild 3). Nach der Ausladung die Kippmulde wieder herunterlassen. Vor der Ausladung überprüfen, ob sich im Gefahrenbereich andere Personen, Tiere oder Hindernisse befinden.

Auf- und Ausladung des Schnees



Bild 4

Mit der oberen Stange 1 (Bild 4) der Schlepperhydraulik die Kippmulde so neigen, dass sich die Schürfleiste 2 auf dem Boden befindet. Mit dem Räumen die Kippmulde füllen. Mit dem Schlepperhebewerk die Kippmulde heben und das Schnee wegfahren. Die Ausladung mit der Einschaltung des Hydraulikzylinders erledigen, der die Kippmulde aufhebt und neigt so, dass der Schnee hinunterfällt. Nach der Ausladung die Kippmulde wieder herunterlassen. Während des Wegräumens und der Ausladung des Schnees darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten.

Achtung!

Arbeiten, wo die Schürfleiste der Kippmulde auf den Boden bewegt werden muss, sind nur gestattet, wenn keine Hindernisse (Wurzeln, Steine, Randsteine usw.) bestehen. Der Hersteller haftet nicht für den Schaden, der wegen der Fehler während der Arbeit entstand.

Ausgleichung der Aufschüttungen

Mit der oberen Stange der Schlepperhydraulik die Kippmulde so neigen, dass sich die Schürfleiste auf dem Boden befindet, wie für das Schneeräumen. Mit dem Schlepperhebewerk die Kippmulde heben, um die Aufschüttung mit einer kleinen Materialentnahme auszugleichen. Im weiteren Übergang die Höhe der Kippmulde entsprechend senken. Während der Ausgleichung darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten

Achtung!

Arbeiten, wo die Schürfleiste der Kippmulde auf den Boden bewegt werden muss, sind nur gestattet, wenn keine Hindernisse (Wurzeln, Steine, Randsteine usw.) bestehen. Der Hersteller haftet nicht für den Schaden, der wegen der Fehler während der Arbeit entstand.



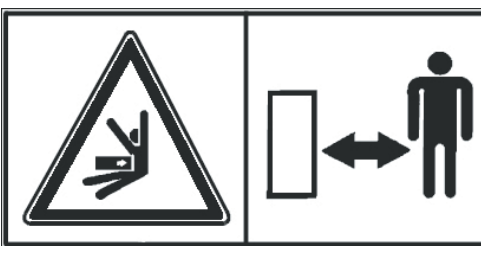
Prüfungen, Wartung und Schmierung

Diese Arbeiten nur bei ausgeschaltetem Schleppermotor ausführen, wobei der Schlepper vor dem Fortbewegen durch die Bremse gesichert sein muss.

- gelegentliche Prüfung der Hydraulikausrüstung
- Ersatz der veralteten flexiblen Rohre
- Reparatur der abgeriebenen Oberflächen

Im Falle eines Hydraulikausrüstungsersatzes muss die Kippmulde sicher mit einer Stange umgestürzt werden.

Aufkleber mit Sicherheitsanweisungen (Piktogramme)

 <p>153927200</p>	<ul style="list-style-type: none">• Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung.
 <p>153927308</p>	<ul style="list-style-type: none">• Greifen Sie nicht in den Bereich, wo eine Gefahr der Quetschung besteht, solange sich die Teile der Maschine noch drehen.
	<ul style="list-style-type: none">• Bei der Ausladung besteht die Verletzungsgefahr – bewahren Sie einen Sicherheitsabstand.

**EC - Declaration of Conformity
according to Directive 2006/42/EC,
EG - Konformitätserklärung
entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EC,
ES - Izjava o skladnosti
v skladu z EC-smernico 2006/42/EC,**

We/ Wir/ mi

UNIFOREST d.o.o

Dobriša vas 14a,
3301 PETROVČE, SLOVENIA

Marko Polak, univ.dipl.inž, Uniforest, Dobriša vas 14, 3301 PETROVČE

declare under our sole responsibility, that the product
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
izjavljamo s polno odgovornostjo, da izdelek

**Plato movement:
Plato Bewegung:
Plato za transport:**

**Gibon 140/90M, 160/90M, 140/100, 140/125, 160/100, 160/125, 180/100, 180/125,
200/125**

to which this declaration relates corresponds to the relevant basic safety and
health requirements of the Directive 2006/42/EC,
auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits-
und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EC,
izpolnjuje osnovne varnostne in zdravstvene zahteve EC -smernice 2006/42/EC.

For the relevant implementation of the safety and health requirements mentioned
in the Directives, the following standards have been respected:

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits-und
Gesundheitsanforderungen wurde(n) folgende Norm(en) und/oder technische
Spezifikation (en) herangezogen:

Za ustrezno uveljavitev imenovanih varnostnih in zdravstvenih zahtev iz EC -smernic
so bili uporabljeni naslednji standardi in / ali tehnični predpisi:

EN ISO 12100/2010 EN ISO 4254-1/2010/ AC:2011
EN ISO 13857/2008 EN ISO 4413/2010 EN 349/1993

Petrovče, April 2012

Drago Pintar, ing.

UNIFOREST
d.o.o. 1
Dobriša vas 14, SI-3301 PETROVČE

ERSATZTEILLISTE